

## ABC-Liste

Diese Methode eignet sich besonders gut zum Anfangen und zum Überprüfen, was du schon alles weisst.

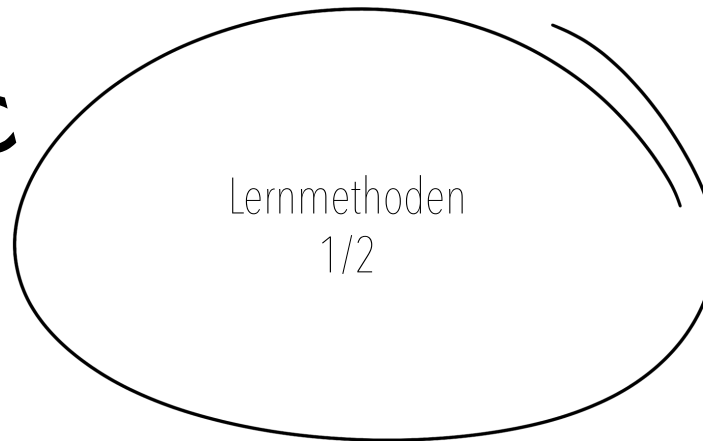
- ➔ Schreibe auf ein Blatt das Alphabet auf
- ➔ Gehe dann die Buchstaben durch (nicht unbedingt der Reihe nach) & überlege zu jedem Buchstaben ein Schlüsselwort zu deinem Lernthema
- ➔ Falls dir zu einem Buchstaben nichts in den Sinn kommt, schaust du in deinen Unterlagen nach
- ➔ Danach kannst du die einzelnen Schlüsselwörter noch miteinander verknüpfen & die Theorien nachlesen
- ➔ Du wirst sehen, du weisst von Mal zu Mal mehr

**ABC**

## Spickzettelmethode

Oft sind Spickzettel ja nicht erlaubt. Das ist zwar schade, dennoch können wir sie prima zum Lernen nutzen.

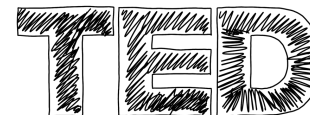
- ➔ Nimm ein DIN A4 Blatt & schreibe alles auf, was du glaubst, wissen zu müssen
- ➔ Nimm nun ein DIN A5 Blatt & komprimiere die Informationen deines A4 Blatts auf das neue Blatt
- ➔ Als nächstes schnappst du dir ein DIN A6 Blatt, dann ein DIN A7 Blatt und so weiter
- ➔ Ich ziehe das jeweils bis zur Visitenkartengröße durch. Durch das Komprimieren der Informationen habe ich nach dem Erstellen des letzten Spickzettels alles im Kopf. Ob er dann tatsächlich mit zur Prüfung kommt, ist dir überlassen. ;-) Aber du kannst mir glauben, eigentlich weisst du jetzt alles.



## TED-Talk-Methode

Versuche mal in die Rolle des Experten/der Expertin zu schlüpfen.

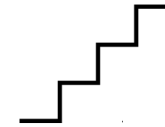
- ➔ Nehme dir ein Thema vor und halte vor imaginärem Publikum einen Ted-Talk
- ➔ Versuche Betonungen & Jokes einzubauen. Diese werden sich in dein Gehirn "einbrennen" und können an der Prüfung eine Stütze sein.



## Treppenmethode

Abläufe kann man prima auf der Treppe üben. So bringt man direkt noch etwas Bewegung ins Lernen.

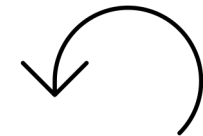
- ➔ Schreibe jeden Schritt mit einem Kärtchen auf eine Treppenstufe
- ➔ Gehe nun die Treppenstufen rauf & runter und erzähle auf jeder Stufe, was beim aktuellen Schritt im Prozess passiert



## Rückwärtsmethode

Ich liebe Karteikarten, doch der Anfang (d.h. wenn man noch kein einziges Kärtchen gelernt hat) ist meist ziemlich harzig. Deshalb wende ich dann erstmal gerne die "Rückwärtsmethode" an.

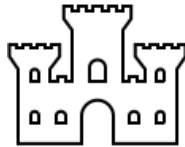
- ➔ Drehe deinen Karteikartenstapel um, sodass die Erklärungen oben sind
- ➔ Jetzt liest du dir die „Lösung“ bzw. die Erklärung durch & überlegst dir jeweils was das Thema bzw. die Frage auf der Vorderseite sein könnte
- ➔ So gewinnst du einen Überblick und kannst danach mit dem „richtigen“ Abfragen anfangen



## Gedankenschloss

Das Gedankenschloss ist eine bekannte Mnemotechnik (diese werden von Gedächtniskünstlern verwendet).

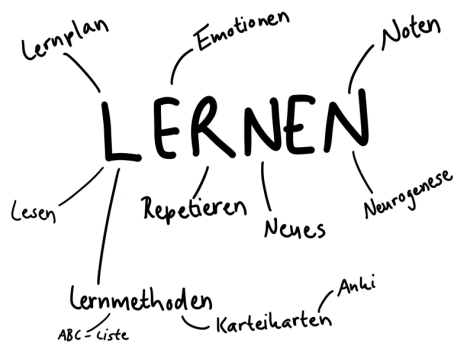
- ➔ Stelle dir ein Schloss/Zimmer in deinem Kopf vor & verteile den Lernstoff in diesen Zimmern
- ➔ Um dir den Anfang zu erleichtern, kannst du den Grundriss auch aufzeichnen
- ➔ Beim Lernen stellst du dir dann vor, dass du durch die Zimmer wanderst und die Informationen „besuchst“
- ➔ Diese Methode braucht viel Übung, hast du sie jedoch mal etabliert, kannst du dein Schloss immer wieder neu bestücken



## KaWas

Mindmaps kennen und nutzen viele. KaWas von Vera F. Birkenbihl sind ähnlich.

- ➔ Schreibe ein, zum Thema passendes, Schlüsselwort in die Mitte
- ➔ Nun suchst du zu jedem Buchstaben des Schlüsselworts weitere Schlüsselwörter zum Thema auf
- ➔ Zum Schluss kannst du die Schlüsselwörter miteinander verknüpfen



## Lernmethoden 2/2

### Zwei-Farben-Methode

Ähnlich wie die ABC-Liste eignet sich auch diese Methode zum Anfangen & zur Überprüfung des jeweiligen Lernstands

- ➔ Nimm dir ein Thema vor und schreibe mit einem farbigen Stift aus dem Kopf alles, was dir zu diesem Thema in den Sinn kommt, auf
- ➔ Danach blätterst du in deinen Unterlagen und ergänzt mit einer anderen Farbe die Dinge, die du noch vergessen hast.
- ➔ Je öfter du diese Methode anwendest, desto einfarbiger wird dein Blatt



## Eselsbrücke finden

Eselsbrücken sind total cool, doch viele wissen nicht, wie man auf die lustigen Kombinationen & Geschichten kommt. Hier meine Tipps

- ➔ Verwende immer die 1. Assoziation, denn die kannst du dir am einfachsten merken
- ➔ Schlage ein Schlüsselwort im Duden nach & schaue, welche Wörter vor & nach dem Schlüsselwort stehen (diese klingen idR ähnlich)
- ➔ Nutze Chat GPT um ähnliche Wörter zu finden
- ➔ Spreche mit anderen Personen (auch mit nicht fachkundigen Leuten) über den Stoff & frage nach ihren Assoziationen



## Podcastmethode

Ich kann mir gesprochene Worte ziemlich gut merken. Am liebsten hätte ich meine Lernbücher als Hörbücher. Deshalb nehme ich meinen Lernstoff gerne als „Podcast“ auf.

- ➔ Nimm dir deinen Lernstoff und portioniere ihn in „Kapitel“ oder „Episoden“
- ➔ Schnappe dir dein Handy & nehme die Podcastfolgen mit der Sprachmemofunktion auf (falls du lieber Videos magst, kannst du natürlich auch ein Video für dich drehen)
- ➔ Nun kannst du immer und überall (z.B. im Bus) deinen Lernstoff hören
- ➔ Ich mache dann gerne „Lernspaziergänge“ und gehe mit meinen Kopfhörern & meinem „Podcast“ eine Runde durch den Wald oder durch den Park

